

# Unterhaardter Rundschau

## AKTUELL NOTIERT

### Spiel und Spaß für Eltern und ihre Kinder

**GRÜNSTADT.** Eltern sollen mit ihren Kindern spielen und zusammen die Spielerecke in der großen Sporthalle der TSG Grünstadt an der Asselheimer Straße erkunden. Das ist in das Ziel des vierten Indoor-Spielfests der TSG, zu dem der Verein für Samstag und Sonntag, 5. und 6. Januar, einlädt. Die Sporthalle ist an beiden Tagen jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Weil aber die Betonung auf dem gemeinsamen Spiel liegt, müssen die Kinder von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Organisatoren um das langjährige Vorstandsmitglied Frank Drews haben einen ganzen Parcours an Spielen aufgebaut, von A wie Air-Hockey bis T wie Tischkicker. Dazu wird den Besuchern auch die Möglichkeit zu sportlicher Bewegung geboten. Die Turntalentschule, der Junior-Treff und die Kunstturn-Küken zeigen, was die TSG für die Jüngsten im Angebot hat. (red)

### In Bockenheim wird heute Sperrmüll abgeholt

**BOCKENHEIM.** Im Januar wird in der Verbandsgemeinde Grünstadt-Land wieder Sperrmüll eingesammelt. Als erstes ist Bockenheim am heutigen Donnerstag, 3. Januar, „dran“. Der Abfallwirtschaftsbetrieb im Kreisheim Bad Dürkheim bittet grundsätzlich darum, Sperrmüll erst am Abend vor der Abfuhr bereitzustellen. Damit soll vermieden werden, dass Berge von sperrigen Abfällen längere Zeit Fußgänger und Verkehr behindern. (red)

### Schornsteinfeger für drei Bezirke neu ernannt

**BAD DÜRKHEIM.** Drei neue Bezirksschornsteinfegermeister hat der Erste Kreisbeigeordnete Erhard Freunschmidt ernannt und ihnen ihre Kehrbezirke zugewiesen. Den Kehrbezirk VII (im Leiningerland) hat zum 1. Januar Jens Michel übernommen. Sein Bereich umfasst Kirchheim, Tiefenthal, Colgenstein, Obersülzen sowie Teile von Grünstadt und Hettenleidelheim. Michel wohnt in Grünstadt und legte seine Meisterprüfung 1996 ab. Ebenfalls zum 1. Januar hat Bernd Hörle den Kehrbezirk XVI (Deidesheim Richtung Neustadt) übernommen. Für den Kehrbezirk II (Stadtgebiet Bad Dürkheim) ist seit dem Jahreswechsel Jürgen Freunschmidt zuständig. (red)

## HEUTE LOKAL

### Nicht nur schwarz und rund

Kurt und Heidrun Faßbender haben ihren Reiseservice an ihren Mitarbeiter Kurt Sann übergeben. Der Betrieb ist seit 1985 in Grünstadt ansässig. **LOKALSEITE 2**

### Haydn zum Auftakt



Seit 2005 gewann er 13 Erste Preise, er gilt als einer der vielversprechenden Pianisten der jüngeren Generation – am 19. Januar spielt Alexey Lebedev in Grünstadt. **LOKALSEITE 3**

### „Nicht mit der Brechstange!“

„NABU“-Kreisvorsitzender Rüdiger Viessmann nimmt im RHEINPFALZ-Interview Stellung zum Ausbau erneuerbarer Energien im Donnersbergbereich. **LOKALSEITE 5**

## SO ERREICHEN SIE UNS

### UNTERHAARDTER RUNDSCHAU Verlag und Geschäftsstelle

Kellereistr. 12 - 16  
67433 Neustadt  
Telefon: 06321 8903-0  
Fax: 06321 8903-20  
E-Mail: rhpneu@rheinpfalz.de

### Abonnement-Service

Telefon: 06321 3850146  
Fax: 06321 3850186  
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

### Privatanzeigen

Telefon: 06321 3850192  
Fax: 06321 3850193  
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

### Geschäftsanzeigen

Telefon: 06321 3850383  
Fax: 06321 3850384  
E-Mail: geschäftsanzeigen@rheinpfalz.de

### Lokalredaktion

Hauptstr. 33 - 35  
67269 Grünstadt  
Telefon: 06359 9330-23  
Fax: 06359 9330-16  
E-Mail: redgru@rheinpfalz.de

## Zehn Prozent mehr Geburten

**GRÜNSTADT:** Das erste Baby des Jahres 2013, das im Kreiskrankenhaus Grünstadt geboren wurde, heißt Antonio. Seine Eltern wohnen in Bad Dürkheim. Das erste Baby in diesem Jahr im Leiningerland, Daniel aus Battenberg, kam in Ungstein zur Welt.



Agnès Molenda und Jacek Palimaka mit Antonio, dem ersten Baby des Jahres 2013 im Kreiskrankenhaus Grünstadt. FOTO: BENNDORF

Antonio Molenda hat am Neujahrstag im Kreiskrankenhaus Grünstadt das Licht der Welt erblickt. Der 3150 Gramm schwere und 52 Zentimeter große Knabe ist der erste Sprössling der 28-jährigen Agnès Molenda und ihres Ehemannes Jacek Palimaka (44) aus Bad Dürkheim.

Im Jahr 2012 sind in der Klinik im Westring 502 Kinder geboren worden. Das Haus verzeichnete 498 Geburten (davon vier Zwillingsgeburten), 51 mehr als 2011: Die höchste Zahl an Entbindungen seit 15 Jahren, informiert der Leitende Oberarzt der Gynäkologie, Dr. Niko Grabowiecki. 1997 gab es in Grünstadt beispielsweise 504 Geburten. 2006, nach der Schließung der Entbindungsstation in Bad Dürkheim, wa-

ren es 493. Unter den Säuglingen waren 272 männlich und 230 weiblich, nur elf Prozent „Sonntagskinder“, berichtet Kinderkrankenschwester Ulrike Kirchner nach einem Blick in die Statistik.

**Kreiskrankenhaus: 40 Prozent der Kinder werden per Kaiserschnitt geholt.**

„Entgegen dem bundesweiten Trend verzeichnen wir bei den Geburten einen zehnpromzentigen Zuwachs gegenüber dem vergangenen Jahr“, betont Grabowiecki. Das sei sicherlich auch den regelmäßigen Kreissaal-Führungen und der Modernisierung der Räume ge-



Hanna und Srđan Jablan Dragicevic mit „ihrem Neujahrsgeschenk“ Daniel. Der kleine Battenberger wurde in Ungstein geboren. FOTO: SCHÖBER

schuldet, meint er. Hebamme Marina Lommel zeigt sich angesichts dieser Entwicklung stolz, „denn wir sind nur ein relativ kleines Haus und haben keine eigene Kinderstation“.

Die meisten Wöchnerinnen genießen den zwei- bis dreitägigen Vollservice im Kreiskrankenhaus und nehmen vor der Entlassung die umfassende Vorsorgeuntersuchung U2 noch in Anspruch. Ambulante Geburten, bei denen Mutter und Kind gleich nach der Niederkunft nach Hause gehen, sind laut Lommel eher selten. Wenig genutzt – durchschnittlich etwa fünf Mal pro Jahr – werde auch das Angebot der Wassergerbete. „In der Regel lassen sich die Frauen Schmerzmittel geben. Dann kann man nicht mehr in die

Gebärwanne“, erläutert die Hebamme.

Rund 40 Prozent aller Geburten in Grünstadt sind inzwischen Kaiserschnitte, wonach die Frauen fünf Tage in der Klinik bleiben müssen. 2004 waren es noch 32 Prozent. Diese Steigerung hat laut Grabowiecki viele Gründe: Beispielsweise sind die Frauen bei ihrem ersten Kind immer älter – der Durchschnitt liegt derzeit bei 31 Jahren – und die Frauen haben zunehmend Übergewicht.

Vor dem Hintergrund des Trends zur Kleinfamilie mit durchschnittlich nur noch 1,4 Kindern wollen die werdenden Eltern außerdem das Risiko für „das eine“ Baby minimieren und entscheiden sich deshalb oft für einen Kaiserschnitt. Hinzu kommen Indikationen für eine OP, etwa wenn sich das Kind in Beckenendlage befindet oder es mehr als vier Kilogramm wiegt. Letzteres traf 2012 auf 54 Säuglinge zu. Der schwerste wog 4900 Gramm (wobei er allerdings auf natürlichem Weg geboren wurde). Schließlich ist es für manche Frauen auch wichtig, dass die Geburt in den Terminkalender passt, und sie wünschen sich deshalb einen Kaiserschnitt.

Der kleine Antonio Molenda hat sich Mühe gegeben, den Zeitplan seiner Eltern nicht allzu sehr durcheinanderzubringen. Errechneter Geburtstermin war der 31. Dezember. „Bis 2 Uhr früh konnten wir mit unserer Familie Silvester feiern. Zwei Stunden später hat sich unser Sohn angemeldet“, erzählt die Mama, die ihren Winzling am Neujahrstag bereits um 9.19 Uhr in den Armen halten konnte. (abf)

## Zur Sache: Battenberger Neujahrsgeschenk

Über einen ganz besonderen Start ins neue Jahr dürfen sich Hanna und Srđan Jablan Dragicevic aus Battenberg mit ihrer fünfjährigen Tochter Emma freuen: Um 10.17 Uhr am ersten Tag des neuen Jahres erblickte ihr Sohn Daniel im Ungsteiner Geburtshaus „Storchenschule“ das Licht der Welt.

Dass der 58 Zentimeter große und 4110 Gramm schwere Wonnepropfen ein Gespür für besondere Anlässe hat, war schon früh klar: „Er hätte eigentlich ein Christkind werden sollen, Termin war der 24. Dezember“, erzählt die frischgebackene Mama. Und Papa Srđan fügt augenzwinkernd hinzu: „Er hat uns aber noch schön Silvester feiern lassen

und sich erst morgens auf den Weg gemacht.“ Tatsächlich feierte Baby Daniel noch gemütlich in Mamas Bauch den Jahreswechsel beim traditionellen Straßentreffen mit Nachbarn und Freunden, bevor er sich ankündigte.

Nicht nur die stolzen Eltern freuen sich über das besondere Datum, auch für Hebamme Heike Oberländer ist „Neujahrsgeschenk“ Daniel eine Premiere: „Im Klinikalltag habe ich Christkinder und Neujahrsgeschenke schon erlebt, aber hier in meinem eigenen Geburtshaus ist der kleine Daniel das erste Neujahrsgeschenk.“

Seit fast 30 Jahren hilft Heike Oberländer kleinen Erdenbürgern auf die Welt und leitet nach der

Schließung der Bad Dürkheimer Geburtshilfe-Station seit 2007 ihr eigenes Geburtshaus in Ungstein. Etwa 25 Babies werden in der „Storchenschule“ im Jahr geboren. Für Hanna und Srđan Jablan Dragicevic war das Geburtshaus genau die richtige Wahl – nachdem die Entbindung von Tochter Emma unerwartet hektisch verlief, sind sie für die komplikationslose Geburt von Sohnemann Daniel umso dankbarer: „Alles lief ganz entspannt und stressfrei, es hat super geklappt“, freuen sich die beiden und sind wenige Stunden nach der Geburt schon wieder auf dem Sprung nach Hause, wo Tochter Emma schon sehnsüchtig auf die drei wartet. (kcs)

## Waldtiere im Garten



**Überraschenden Besuch hatten Christoph Beyer und Anna Breuer aus Grünstadt.** „Wir saßen beim Frühstück mit Blick zum Garten, und zwischen Bäumen und Sträuchern an der Böschung ‚Am Bahndamm‘ bewegte sich etwas. Für unsere Katzen war es zu groß, auch für Nachbars Hund. Es waren drei Rehe, die langsam von der Böschung in Richtung Garten herab stiegen – eines kam auch in den Garten“, schreiben Beyer und Breuer zu dem Foto. Offenbar waren die Tiere auf der Suche nach etwas saftigem Grün, vermuten die beiden. Christoph Beyer schaffte es, die Waldtiere durch die Fensterscheibe hindurch aufzunehmen. Nachbarn hätten anschließend berichtet, dass sie schon öfter Rehe in der Nähe gesehen haben. (red/Foto: Beyer/privat)



**Grünstadt**

Da ist die Welt noch in Ordnung.

Angebote gültig bis  
05.01.2013

**10 Hausmacher  
Bratwürste**  
je Paket, 1.1kg

**5<sup>50</sup>**



Probierpreis

Fachmetzgerei

**Zott Bayerntaler**  
45% Fett i.Tr.,  
je 100g

**0<sup>59</sup>**



0<sup>59</sup>

Käsetheke

**H-Milch**  
3,5% Fett,  
je 1l-Packung

**0<sup>52</sup>**



0<sup>52</sup>

**1<sup>69</sup>**

**Tafeläpfel**  
Granny Smith oder  
Braeburn, HKL II,  
je 2kg-Beutel,  
1kg = 0,85



1<sup>69</sup>

Obst & Gemüse

**Ouzo 12**  
38% vol.,  
je 0,7l-Flasche,  
1l = 9,99

**6<sup>99</sup>**



6<sup>99</sup>

Getränke

Für Druckfehler keine Haftung,  
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**Globus Grünstadt**  
Einkauf von 8<sup>00</sup> - 22<sup>00</sup> Uhr,  
Samstags schon ab 7<sup>00</sup> Uhr  
www.globus-gruenstadt.de